aus der Fellbacher Zeitung vom 30. Mai 2014

Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri verlängert

Fellbach Der CVJM Fellbach wird 150 Jahre alt und feiert an Christi Himmelfahrt in der Schwabenlandhalle. *Von Brigitte Hess*

Wer feiert, lädt gerne seine Freunde ein. Das dachten sich auch die Verantwortlichen beim CVJM Fellbach. Deshalb baten sie ihre Partner vom YMCA Kakuri aus Nigeria, zum Festwochenende im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums zu kommen. Und es gab noch einen weiteren Anlass für den Besuch: Die seit 1999 bestehende Partnerschaft wurde um weitere fünf Jahre verlängert. Im Anschluss an den Gottesdienst im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle unterzeichneten Vertreter von deutscher und nigerianischer Seite die Papiere. „Es ist keine Partnerschaft mehr, sondern es entstand eine wahre Gemeinschaft, eine Freundschaft. Wir haben gelernt, uns zu vertrauen“, sagte Nvou Paul, YMCA-Koordinatorin aus Nigeria. Aus kleinen Anfängen sei Großes entstanden, sagte auch Gottfried Gronbach vom Evangelischen Jugendwerk.

„Die Entwicklung in Kakuri erfüllt unsere Herzen mit Freude und Hoffnung.“

Vertreter des YMCA Kakuri

Beide Seiten gestanden ein, dass es im Laufe der 15-jährigen Zusammenarbeit oft Missverständnisse und Schwierigkeiten gegeben habe. Nigeria sei ein Land mit vielen Problemen, sagte Pastor Solomon Hedima aus Kakuri. „Aber wir haben gelernt, als Freunde zu diskutieren“, ergänzte der Fellbacher CVJM-Vorsitzende Hans-Ulrich Frey. Die Entwicklung in Kakuri erfüllt „unsere Herzen mit Freude und Hoffnung“, erklärten die Gäste. Neben einer Computerschule und einem großen Gesundheitszentrum gab es Trinkwasserbohrungen, Fußball- und Volleyballplätze wurden angelegt sowie eine Halle für die Aids-Aufklärung errichtet. Der YMCA Kakuri habe sich in einer Kakao-Plantage eingekauft, berichtete Solomon Hedima. Roland Werner, Generalsekretär des CVJM Deutschland, betonte, „wir Europäer brauchen euch Afrikaner“. Afrika sei kein dunkler, sondern ein strahlender Kontinent. „Wir empfangen in der Partnerschaft viel mehr als wir geben.“

Michael Langer, Roland Werner, Hans-Ulrich Frey, Gottfried Gronbach, Solomon Hedima und Nvou Paul (von links) besiegeln die Vertragsverlängerung. Foto: Brigitte Hess

Die Entwicklung der Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri nimmt auch in der Ausstellung im Hesse-Saal der Schwabenlandhalle Raum ein. Dort ist dokumentiert, wie tief verwurzelt der CVJM in Fellbach ist, und wie er sich in den 150 Jahren seines Bestehens entwickelt hat. Die Erweiterungen des CVJM-Heims, Mitarbeiter und Freizeiten sind auf thematisch gegliederten Fotowänden zusammengestellt. Sportliche Ereignisse, die Patenschaften der Handballabteilung mit aktuell einem Heim in Chile und zwei Kindern sind dargestellt. Auch die von Hand geschriebene Fellbacher Bibel, die 2003 fertiggestellt wurde, ist zu sehen.

Info Die Jubiläumsausstellung im Hesse-Saal ist bis Sonntag täglich zwischen 11 und 18 Uhr zu sehen. Heute findet um 16 Uhr ein Kindernachmittag im Paul-Gerhardt-Haus und um 18 Uhr ein Stadtspiel für Teenager (Start am CVJM-Heim) statt. Am Samstag folgt das Jubiläums-Fußball-Turnier auf dem CVJM-Plätzle, ab 19 Uhr wird bei Musik gemütlich gehockt. Am Sonntag gibt es dort ein Mittagsbüfett.